

# BAF-Regelwerk

Autor: LFVB-Vorstand

Gültig: 10.11.2024



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	3
Veranstalter .....	3
Ausrichter .....	3
Filmmeldungen.....	3
Spezifikation .....	4
Festspielprogramm.....	4
Schirmherrschaft .....	5
Jugendförderung .....	5
Gesprächsrunde .....	5
BAF-Preise .....	6
Dokumentation .....	6
BAF-Webseite .....	6
BFF-Weitermeldungen .....	7
Gültigkeitsbestätigung.....	7

### Vorbemerkung

Die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele (BAF) sind eine eigenständige Veranstaltung des Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB). Laut Beschluss der Clubleitertagung und der ordentlichen Mitgliederversammlung am 9. und 10. November 2024 wurde das Landesfilmfestival (LFF) und die BAF zu einem Festival zusammengelegt. In Bayern findet ab 2025 nur die BAF statt.

Hauptpreis ist der „Große Bayerische Löwe mit Rautenschild“, gestiftet jeweils vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsidenten. Weitere Ehren- und Sonderpreise können vom LFVB und ggf. vom Schirmherrn oder der Kommune ausgesetzt werden. Der Besuch der Festspiele ist für Jedermann kostenlos, Eintrittsgelder werden nicht erhoben.

### Veranstalter

Veranstalter der jährlich durchzuführenden BAF ist der LFVB, vertreten durch den LFVB-Vorstand.

### Ausrichter

Ausrichter ist das LFVB-BAF-Team, das am Veranstaltungsort die BAF vorbereitet und durchführt. Das LFVB-BAF-Team mit

Jürgen Liebestein,  
Carola Schmidle,  
Ute Kühnert,  
Monika Meyer,  
Klaus Fleischmann,  
Wilfried Probst,  
Renate Korte,  
Adalbert Becker

ist bereit die BAF in den nächsten Jahren als Präsenzveranstaltung auszurichten.

### Filmmeldungen

Jeder Autor, LFVB-Mitglied, und auch ein Nicht LFVB-Mitglied kann seinen Film über den BDFA-Filmmeldebogen <https://adalbert-becker-film.de> an die aktuelle BAF-Veranstaltung in Bayern melden und seine Filmdatei hochladen. Im BAF-Internet <https://film-festspiele.de> in der Rubrik „Filmmeldung“ ist auch der Meldeschluss (in der Regel 20 Tage vor Start der BAF) bekannt gegeben.

### Spezifikation

Nicht LFVB-Mitglieder können Filme zur BAF hochladen und anmelden, deren gemeldete Filme werden projiziert, öffentlich diskutiert, erhalten eine Urkunde mit Medaille und nehmen beim Publikumspreis teil.

Zahlt ein Nicht LFVB-Mitglied eine 75 € Startgebühr nimmt sein Film an der Löwen Preisfindung und der Matinee teil. Wird diese Startgebühr nicht gezahlt ist der Film von der Löwen Preisfindung und der Matinee ausgeschlossen.

Sollten auch Sonderpreise vergeben werden, können diese auch an Nicht LFVB-Mitglieder vergeben werden.

Der Sonderpreis „Kreativ- u. Fantasiepreis“ von Horst Orlich kann nur an LFVB-Mitglieder vergeben werden.

Bei der Vergabe der Sonderpreise, außer Publikumspreis, sollte darauf geachtet werden, dass Löwengewinner diesen nicht erhalten.

Ein Autor kann nur für einen Film einen Löwen erhalten.

Bei allen Preisvergaben (Löwe, Sonderpreis, Ausnahme Publikumspreis) darf nur einmal ein Autorname auftauchen.

Nur anwesende Autoren an allen BAF-Tagen können einen Löwen erhalten. Jeder Autor unterschreibt eine Anwesenheitsliste und dokumentiert damit an welchen Tagen der Autor anwesend sein wird.

### Festspielprogramm

Die BAF findet jährlich statt.

In der Regel beginnt die Veranstaltung am Samstag um 10.00 Uhr und endet am Sonntag um 13.00 Uhr. Sollte das Filmaufkommen eine Gesamtlaufzeit von 240 Minuten überschreiten muss der Freitag mit eingeplant werden.

Somit sind der Freitag (bei hohem Filmaufkommen) und der Samstag die Filmtage.

Am Sonntag findet die Matinee statt.

Für die Vorführung der einzelnen Filmblöcke an einem Tag stehen insgesamt 240 Minuten zur Verfügung. Pro Film werden 2 Minuten für die Ehrung des Autors nach der Projektion und 5 Minuten für die Filmbesprechung, Jurydiskussion, angesetzt.

Der exakte Zeitplan und die Filmprogrammfolge werden nach dem Meldeschluss (ca. 20 Tage vor Start der BAF) und Kenntnis der genauen Projektionsdauer durch den LFVB-Vorstand (in der Regel durch den 1. Vorsitzenden) erstellt.

Die Moderation wird vom LFVB-Vorstand geplant und durchgeführt. Die Ehrung, Übergabe Urkunde und BAF-Medaille, an den anwesenden Autor erfolgt nach Projektion seines Films. Diese Zeit wird auch für die Gesprächsrunde genutzt, die sich dann Notizen zum gerade gesehen Film machen kann.

### Schirmherrschaft

In Abstimmung mit dem Gastgeber, VHS München Nord in Unterföhring, wird eine Persönlichkeit der Region für die Übernahme der Schirmherrschaft gesucht. In der Regel kann das der 1. Bürgermeister der Kommune oder/und der Landrat des Landkreises sein.

Für die Verleihung des Großen Löwen für den „Film des Jahres“ bei der Sonntagsmatinee sollte evtl. ein Bayer. Staatsminister oder eine andere Politiker-Persönlichkeit aus der Region (ggf. auch der Landrat oder der 1. BM der Kommune) gebeten werden.

### Jugendförderung

Für jede BAF wird vom LFVB ein besonderer Jugendpokal ausgelobt, der von der Gesprächsrunde an einen Film von einem jugendlichen Autor vergeben werden kann. Für den Film, der den Jugendpreis bekommt, erhält der Jugendliche bei Anwesenheit bei der Sonntagsmatinee ein Handgeld von € 100,-.

### Gesprächsrunde

Eine öffentliche Abstimmung findet nicht statt.

Die Gesprächsrunde besteht aus min. 4 bis 5 interne und externe Juroren, 1 Juror übernimmt die Moderation. Die Auswahl und Einladung der Jury-Teilnehmer obliegen dem LFVB-Vorstand.

Die Kosten für die Verpflegungspauschale (Handgeld) sowie die Übernachtung werden vom LFVB übernommen. Reisekosten sind jedoch von den Gesprächsteilnehmern selbst zu tragen.

Vor Beginn der Veranstaltung findet mit den Gesprächsteilnehmern eine Besprechung in Anwesenheit des 1. LFVB-Vorsitzenden und des LFVB-Juryreferenten statt.

Am Ende der Projektion am Samstagnachmittag, findet die zweite Sitzung zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des LFVB statt. Es wird eine Preisfindung ähnlich wie bei einem Landesfilmfestival mit Handhebung durchgeführt. Alle LFF-Preise 3. 2. und 1. Preis werden mit qualifizierter Mehrheit ermittelt. Moderiert und geführt wird diese LFF-Preisfindung vom 1. LFVB-Vorsitzenden. Diese LFF-Preisfindung wird mit einer Kamera dokumentiert. Die Ergebnisse der LFF-Preisfindung werden vom 1. Vorsitzenden des LFVB in einem Excel-Sheet eingetragen. Bei der Sonntagsmatinee nach der Übergabe des Großen Löwen werden die Ergebnisse für alle anwesenden Autoren und Besucher auf die Leinwand gebeamt.

Die Teilnehmer der Gesprächsrunde legen danach die Vergabe der Löwenpreise fest. Es dürfen nur Löwenpreise an anwesende Autoren, dokumentiert durch die unterschriebene Anwesenheitsliste, vergeben werden. Jedes Mitglied übernimmt für einen der Löwen-Preisträger eine sog. Patenschaft; d.h. er verfasst für die Matinee am Sonntag eine kurze Laudatio zum Film, die er bei der Preisverleihung vortragen wird. Diese Laudatio wird anschließend in schriftlicher Form per E-Mail an den 1. Vorsitzenden des LFVB nachgereicht.

## Regelwerk zur Durchführung der Bayerischen Amateurfilm-Festspiele (BAF)

---

In der Regel übernimmt der Leiter der Gesprächsrunde die Laudatio für den Gewinner des Großen Löwen, wobei die Preisverleihung durch den Ehrengast vorgenommen wird.

Gleichzeitig wird die Reihenfolge der Preisverleihung festgelegt. Die Moderation der Sonntagsmatinee wird vom 1. Vorsitzenden des LFVB bzw. des von ihm zu benennenden Vertreters übernommen.

### BAF-Preise

Der LFVB vergibt eine BAF-Medaille und BAF-Urkunde pro Film an jeden anwesenden Autor.

Jährlich werden folgende Preise vergeben:

- Großer Bayerischer Löwe mit Rautenschild, gestiftet vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsidenten
- 4 kleine Löwen, gestiftet vom LFVB
- Jugendpreis, gestiftet vom LFVB
- Sonderpreis „Kreativ- u. Fantasiepreis“ von Horst Orlich

Zusätzlich können noch weitere Sonderpreise, z. Bsp. Publikumspreis, vergeben werden.

### Dokumentation

Der LFVB veröffentlicht zur BAF auf seine Kosten eine Dokumentation und übernimmt die Redaktion für den Inhalt. Das Programmheft, auch BAF-Doku genannt, ist eine Broschüre mit Drahtheftung, Endformat DIN A4, bis zu 40-seitig. Das Papier ist 135g Innenteil (glänzend), 170g Umschlag (glänzend) und 4/4 -farbig. Zum Druck wird aus Kostenrücksicht eine Online-Druckerei beauftragt.

Diese Dokumentation sollte in hochwertiger Ausfertigung in einer Auflage von, entsprechend den angepassten zu erwartenden Besucherzahlen, Exemplaren erscheinen. Berücksichtigt werden sollte der zusätzliche Bedarf, der auch für Repräsentationszwecke eingesetzt werden kann. Der Inhalt kann sich an den vorangegangenen Dokumentationen orientieren. Anzeigen für die Dokumentation werden vom LFVB verkauft. Die Einnahmen für die verkauften Anzeigen gehen an den LFVB. Der Verkaufspreis der BAF-Dokumentation wird vom LFVB-Vorstand festgelegt. Zurzeit beträgt er € 3,- pro Exemplar. Den Verkauf organisiert der LFVB, die Einnahmen gehen an den LFVB. Die anwesenden Autoren und die Teilnehmer der Gesprächsrunde erhalten die Dokumentation kostenlos. Die nicht verkauften Exemplare dienen dem LFVB für Werbezwecke. Außerdem werden sie spätestens zur Jahreshauptversammlung an alle anwesenden Teilnehmer verteilt.

### BAF-Webseite

Der LFVB-Vorstand erstellt und pflegt die jährliche BAF-Webseite <https://film-festspiele.de/> um eine kontinuierliche Dokumentation zu gewährleisten.

### BFF-Weitermeldungen

Am Montag nach dem BAF-Wochenende tagt online das BFF-Weitermeldungs-gremium bestehend aus LFVB-Vorstand und LFVB-Referatsinhaber. Die Ergebnisse aller Weitermeldungen der BAF-Filme an die 4 BFFs, Natur in Kirkel, Dokumentation in Harsefeld, Dokumentation in Castrop-Rauxel und Fiction in Schrobenhausen werden per E-Mail vom LFVB-Vorstand an alle LFVB-Mitglieder bekanntgegeben. Zusätzlich werden diese Ergebnisse auch im LFVB-Internet unter <https://lfvb.de/aktuelles/> angeboten.

### Gültigkeitsbestätigung

Der Vorstand des Landesverband Film + Video Bayern e.V. bedankt sich für das Engagement und den Einsatz beim LFVB-BAF-Team und wünscht ihm gutes Gelingen und viel Erfolg.

BAF-Regelwerk gültig ab 10. November 2024



---

Präsident und 1. Vorsitzender des LFVB  
Adalbert Becker  
Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Tel.: +49 177 575 1917  
Email: [adalbert.becker@lfvb.de](mailto:adalbert.becker@lfvb.de)